

SAKRET

Spritzbeton SB 8P

Hydraulisch erhärtender, zementärer Trockenbeton in den Festigkeitsklassen C25/30, C30/37, C35/45

Norm / Auslobung

- Gemäß DIN EN 14487/DIN 18551
- DIN EN 206/DIN 1045
- ZTV-ING

Eignung

- Bereitstellungsgemisch aus Trockenbeton in verschiedenen Festigkeitsklassen entsprechend der Richtlinie für die Herstellung und Verwendung von Trockenbeton und Trockenmörtel.
- Zur Verstärkung von Beton und Stahlbeton.
- Für die pneumatische Förderung im Trockenspritzverfahren.

Eigenschaften

- Normal abbindend
- Körnung 8 mm
- In Schichtdicken von 25 - 80 mm einlagig verarbeitbar
- Baustoffklasse A 1, nicht brennbar

Anwendung

- Für innen und außen
- Für Wand

Materialbasis

- Zement -DIN EN 197
- speziell ausgewählte und abgestufte Gesteinskörnung DIN EN 12620

Technische Daten

Baustoffklassen	A1 (nicht brennbar)
Körnung	≤ 8 mm
Schwinden 90 Tage	≤ 1 mm/m
Verarbeitungstemperatur	+5 bis 30 °C
Schichtdicke	25 - 80 mm
Haltbarkeit	12 Monate ab Herstellungsdatum bei sachgerechter Lagerung
Festbetonrohddichte	ca. 2.3 kg/m ³
Wassereindringtiefe	< 15 mm

Technische Daten C25/30

Druckfestigkeitsklasse Beton	C25/30
Betonkorrosion durch chem. Angriff	XA1
Betonkorrosion durch Frostangriff	XF1
Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung	XC1, XC2, XC3, XC4
	Wasser/Feststoff: 0,09

Technische Daten C30/37

Druckfestigkeitsklasse Beton	C30/37
Betonkorrosion durch chem. Angriff	XA1
Betonkorrosion durch Frostangriff	XF1, XF2
Betonkorrosion durch mech. Angriff	XM1
Bewehrungskorrosion durch Chloride	XD1
Bewehrungskorrosion durch Chloride Meerwasser	XS1
Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung	XC1, XC2, XC3, XC4
	Wasser/Feststoff: 0,085

Technische Daten C35/45

Druckfestigkeitsklasse Beton	C35/45
Betonkorrosion durch chem. Angriff	XA1, XA2, XA3
Betonkorrosion durch Frostangriff	XF1, XF2, XF3
Bewehrungskorrosion durch Chloride	XD1, XD2, XD3
Bewehrungskorrosion durch Chloride Meerwasser	XS1, XS2, XS3
Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung	XC1, XC2, XC3, XC4
	Wasser/Feststoff: 0,08

- Untergrundvorbereitung**
- Der Untergrund muss ausreichend fest und tragfähig sein.
 - Bei Betoninstandsetzungsarbeiten Haftzugfestigkeit des Untergrundes $\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$
 - Staub, lose Teile, Schalwachs, Ausblühungen, Sinter schichten und andere Trennmittel vom Untergrund entfernen.
 - Der Untergrund ist mit SAKRESIV so abzutragen, dass grobe Gesteinskörner erhaben sichtbar sind.
 - Mindestens 24 Stunden vor dem Spritzbetonauftrag ist der Untergrund vorzunässen.
 - Vor Spritzbetonauftrag muss die Betonunterlage mattfeucht sein.
- Verarbeitung**
- Für pneumatische Förderung im Trockenspritzverfahren.
 - Geeignet für alle Trockenspritzmaschinen wie z. B. Aliva, Meynadier, Mader, Clever u. a.
 - Die Angaben des Maschinenherstellers bezüglich Luft-, Wasser- und Stromversorgung sind zu beachten.
 - Um optimale Spritzergebnisse zu erzielen (geringer Rückprall, hohe Verdichtung) muss mit einem Düsenabstand von ca. 1 Meter und einen Spritzwinkel von 90° gearbeitet werden.
 - Folgende Regelwerke sind bei der Ausführung von Spritzbetonarbeiten zu beachten:
 - EN 14487/DIN 18551 Spritzbeton
 - Richtlinie für Schutz- und Instandsetzung von Betonbauteilen, Deutscher Ausschuss für Stahlbeton (DAfStb)
 - ATV DIN 18349, Betonerhaltungsarbeiten
 - ATV DIN 18314, Spritzbetonarbeiten
 - ZTV-ING
- Nachbehandlung**
- Der frische und erhärtende Spritzbeton ist vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost und Schlagregen zu schützen. Geeignet ist Abhängen mit Folie, feuchten Jutesäcken oder Besprühen mit Wasser.
 - Die Nachbehandlungsdauer richtet sich nach den Witterungsbedingungen und den jeweiligen Verordnungen, wie z. B. Nachbehandlungsrichtlinie des Deutschen Betonvereins, Rili SIB und ZTV-ING.
- Lagerung**
- Witterungsgeschützt, kühl und trocken auf Holzrost oder Palette.
 - Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.
- Entsorgung**
- Nicht im Hausmüll entsorgen und nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Die Entsorgung muss unter Beachtung der Vorschriften der zuständigen örtlichen Behörde erfolgen. Verpackungen restentleeren.

Allgemeine Hinweise

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % rel. Luftfeuchte. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.
- Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieses Technischen Merkblattes hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Sicherheitshinweise

- Chromatarm gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH), GISCODE ZP1
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt

Lieferform

Varianten	Materialverbrauch		Artikelnr	EAN / GTIN
SB 8P C25/30 - 30 kg	ca. 2,2 t/m ³ (ohne Rückprall)	42 St./Palette	07031430	4005813667422
SB 8P C25/30 - lose im Silo	ca. 2,2 t/m ³ (ohne Rückprall)	1 t im Silo	07031400	4005813650202
SB 8P C30/37 - 30 kg	ca. 2,2 t/m ³ (ohne Rückprall)	42 St./Palette	07031030	4005813667439
SB 8P C30/37 - lose im Silo	ca. 2,2 t/m ³ (ohne Rückprall)	10 t im Silo	07031000	4005813650165
SB 8P C35/45 - 30 kg	ca. 2,2 t/m ³ (ohne Rückprall)	42 St./Palette	07033430	4005813667446
SB 8P C35/45 - lose im Silo	ca. 2,2 t/m ³ (ohne Rückprall)	10 t im Silo	07033400	4005813600375

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zu Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtung dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges und dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.



aktuelles TM
zum Download

**SAKRET Trockenbaustoffe/RYGOL
Baustoffwerk**
Deuerlinger Straße 43
93351 Painten
Telefon: +49 (0)9499 9418-0
Fax: +49 (0)9499 9418-45
info@rygol-sakret.de
www.rygol-sakret.de